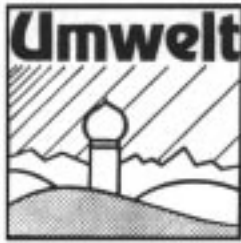


**Bilder aus
vergangenen
Zeiten**



**Umweltinitiative
Pfaffenwinkel e.V.**



Hans Schütz war schon in den Achtzigern einer, der sich nach vorne wagte und für unsere „Mitwelt“ einsetzte. Für ihn gilt der Spruch eines oha-Titelbildes: „Es ist unmöglich die Fackel der Wahrheit durch eine Gedränge zu tragen, ohne jemandem den Bart zu sengen.“ (Siehe auch Seite 13)



Die Vorstandswahlen der UIP sorgen jedes Jahr für einen Nervenkitzel besonderer Art: die Mannschaftsaufstellung (mit UIP-Coach Hans Schütz) hat immer große Überraschungen und viel Spannung zu bieten. Wie die beiden Bilder von 1993 und 1996 zeigen, sind meist die Frauen in der Überzahl. Ratet mal, welches Bild das ältere ist!

Jahrgang Januar 85

LEITUNG AUS DEM PFAFFENWINKEL

**Umweltinitiative
Pfaffenwinkel e.V.**

**RÜCKBLICK UND
AUSBLICK ZUM
JAHRESWECHSEL**

Nach der in der Bausie strit, ist nachzudenken.
...wird der Bürger doch wieder g...
...wird der Vorsitz wurde zum In-
...mentisches Sprichwort

**UMWELTINITIATIVE HATTE
CARL AMERY ZU GAST**

Daß Veranstaltungen der Umweltinitiative Pfaffenwinkel für seine Schale sorgen, ist den Peltlinger Wirtin längst bekannt. Daß auch diesmal wieder das Interesse riesengroß sein würde, dafür sorgte schon der bekannte Name des Schriftstellers und Philosophen Carl Amery.
Über die "Rückkehr" aus menschlichen Maß" sprach er, mit viel begrifflichem Humor und reichem Wissen. "Nicht der Mensch ist das Maß aller Dinge", stellte Amery klar, sondern seine Beziehungen zur Umwelt sind das Maß, an das er sich
Schlüssel ja doch nicht." So suchen und suchen die Politiker immer neue Auswege aus dem Dilemma der Industriegesellschaft - leider nur an der falschen Stelle und schaffen damit nur immer neue Probleme. In diesem Zusammenhang machte Amery im Übrigen deutlich, daß er westliche wie östliche Industriegesellschaften kritisiere. Auch der wissenschaftliche Sozialismus habe zur Lösung der Ökologiefrage wenig beizutragen, denn auch er basiere auf der hoffnungslosen Beifolgung der Produktivkräfte.

Mit dieser Ausgabe erfolgte nach monatelangen Auseinandersetzungen die entscheidende Annäherung zwischen den „oha-Leuten“ und der Umweltinitiative Pfaffenwinkel. Das obige oha-Logo wurde nur für diese eine Ausgabe verwendet. Einige meinten, es würde zu stark an Waschmittel-Werbung erinnern. Eine weitere Besonderheit: Das Logo der Umweltinitiative Pfaffenwinkel war auch nur einmal, nämlich in dieser Ausgabe, auf der Titelseite zu sehen.